

50 Fahren für die Luftwaffe Eine Kampagne Görings

Berlin, 20. November. Der Oberbefehlshaber der Luftwaffe, General Göring, übergab am Freitagmorgen im Reichstag das Wort an die Abgeordneten der Luftwaffenverbände und die ersten 50 Jahre der Reichswehr...

Trauerfeier in Darmstadt Die Todesopfer der Flugzeugkatastrophe von Offene nach dem Mausoleum übergeführt

Die acht Opfer des Flugzeugabsturzes in Offene wurden in der Nacht zum Freitag von Offene aus nach Darmstadt übergeführt. Auf dem Weg zum Mausoleum hatten sich zum Empfang der auf so tragische Weise um Leben gekommenen Großherzoginfamilie die nächsten Angehörigen und Freunde...

Einen Fischer-Mantel gewinnt man von Tag zu Tag lieber

Ein entzückendes zweitelliges Kleid aus Feuchkrepp in modelliger Ausführung kostet es nicht mehr als 19.75



Ein Wintermantel wie er sein soll, warm u. elegant, aus mollig. Velour auf Steppfuß, Aermel mit Blesonanz, Dermodisch, groß. Feh-Kann-Perkrag, gibt a. Mantel ein bis ang. Note ein Fischerpreis 36.50

Die Sonthofener Tagung

Die Tagung, die Schräg und Daré sprach, am 17. und 18. November in Sontheim. Der Aufsicht am vortrigen Vortrag auf der Tagung Sontheim bildete eine mit harter Zustimmung aufgenommene Rede des Staatsrätlers...

502 km/std im Auto!

Capt. Chilton schaffte den Weltrekord. Beharrlichkeit führt zum Ziel. Beim dritten Versuch in der Salzkammergüter bei S. George Chilton am Freitag der große Weltrekord, den jemals ein Mensch erreicht hat...

Auf Tochter und Enkel geschossen

Schwere Bluttat in einem thüringischen Dorf. In dem kleinen thüringischen Ort Schellereichen im Kreis Stadthaar hat sich, wie erst heute bekannt wurde, ein schreckliches Verbrechen ereignet...

Luzweder 1935 Heintze & Blanckertz Berlin

Komödien und Jubiläen

Berliner Theater. Die Kommerzienelle des Deutschen Theaters brachten eine Komödie von Adelbert Alexander von Zin, die bereits in Weimar gespielt wurde. Sie heißt 'S. I. u. d. v. o. d. e. S. e. i. t. u. m.' und behandelt das alte Thema, daß Geld allein nicht glücklich macht...

Wenn Qualität dann

Das große Spezialhaus für Damen- u. Kinderkleidung Halle (Saale) / Leipziger Straße 5. Wenn Qualität dann 36.50. Das große Spezialhaus für Damen- u. Kinderkleidung Halle (Saale) / Leipziger Straße 5. Das große Spezialhaus für Damen- u. Kinderkleidung Halle (Saale) / Leipziger Straße 5.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19371120018-fragment/page=0003



Der Gauleiter zur W.-Ausstellung „Schafft Heimat“

Am 20. bis 25. November findet im Stadionsaal in Halle die von den Angehörigen des Deutschen Reichs während des Reichstages im Reichstag eröffnete Wanderausstellung „Schafft Heimat“ statt.

Die Ausstellung legt die Bedeutung der Heimat dar, die von den verantwortlichen Stellen der Partei, des Staates und der Wirtschaft im ersten Abschnitt des Reichstages der Hitlerjugend übergeben wurde.

Die Wünsche der Ausstellung im Gau Halle-Verdenberg, der Provinz und der Erwartung, daß die Gauleitungen der Hitlerjugend, sowie die Eltern, werden durch den Besuch der Ausstellung ihre Verbundenheit mit der nationalsozialistischen Jugend und ihrer Arbeit feststellen.

E. Gellinas, Gauleiter.

Gebefreunde Kleingärtner

5185/5 Ringmann Ost, 5183 Ringmann West, 600 Ringmann Ost sind das Ergebnis der Ob- und Gemüseausstellung, die unter halleischen Vereinen im Auftrag der Kreisleitung des Wintererfolgsjahres 1932/33 durchgeführt wurde.

Das Museum der nationalsozialistischen Erziehung in Halle, Hindenburgstraße, ist am Sonntag, 21. November, bis auf weiteres zu folgenden Zeiten geöffnet: täglich von 10 bis 12 Uhr, Mittwoch, Samstag und Sonntag von 10 bis 11 Uhr, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10 bis 12 Uhr, Montag ist das Museum geschlossen. Eintritt frei.

Mit AdF. nach Berlin

Ein Sohn von mehreren Wochen feigelegter AdF. wird von dem Gau Halle-Verdenberg nach der Reichshauptstadt ab Sonntag, 28. November, gewirbt, um die Bedeutung der Internationalen Jugendausstellung 1934 in Berlin zu erläutern.

Wetterdienst des HTL

Wetterbericht des Reichswetterdienstes Ausgabort Magdeburg

Voranschläge Wetter bis 21. November abends

Meine Schaufenster - eine Sehenswürdigkeit Juwelier Ernst Treusch Leipzig, Petersstraße 7

Gaskrieg seit 2000 Jahren

„Fluchabendender Schwefel“, Stinttöpfe und Gasgranaten - Die Bedeutung der Volksgasmaske - Am 25. November beginnt die Verteilung in Halle

Wenn in den nächsten Tagen auch in Halle die Ausrüstung der Wehr, jeden Mann ein Volksgasgerät zu beschaffen, für sich und für die Seinen die heulende Volksgasmaske zu erhalten, dann mag mancher unter vorläufiger Zurückhaltung verurteilen, das uns neben anderen tragwichtigen Errungenschaften die heimischen Kampfkampfsstoffe bescherte und damit Gasmaske notwendig macht.

Die Wehrführung seiner Zeit, empfahl die Anwendung von Giftgasen im Stellungskrieg. Im Jahre 1877 schlug der Obersteherer von Westfalen die Verwendung von Arsen zur Erzeugung von Gasen vor. Er bemerkte dabei, daß dies ein sehr gefährliches Ding sei.

Gemischte Kampfkampfsstoffe blieben jedoch feinschwebend aus der Luft abwärts, bis zum ersten Weltkrieg. Die ersten Kampfkampfsstoffe waren gasförmig, wie Chlor, Phosgen, Senfgas, Stinttöpfe, etc.

Jeder muß dafür sorgen, daß er dabei für sich und seine Familienangehörigen die Volksgasmaske möglichst rasch in seinen Haus hat und daß er versteht, mit ihr umzugehen.

Wohnungsaustausch-Aktion erfolgreich

Die wohnungsfördererischen Maßnahmen der Stadt Halle - Neubau-Kleinstwohnungen begriffen - Fortsetzung der Aktion - Helft der Jugend unseres Volkes!

Die vom Oberbürgermeister der Stadt Halle vor zwei Monaten verkündeten und in seiner Mitteilung im „Halleischen Volksblatt“ veröffentlichten Maßnahmen legen sich zum Ziele, der deutschen Jugend, in geeigneten Wohnungen heranzubilden, in geeigneten Wohnungen zu wohnen.

Die räumliche Wohnung einzieht, ist hoch begehrt. Der Familienkreis wird frei von der drückenden Last der Mietzahlung befreit.

Die Wohnungsaustausch-Aktion ist eine Aktion der Volksgemeinschaft, die nicht in der Lage ist, die übernommenen Verpflichtungen, wie Sanierungsarbeiten, in ihrer Wohnung selbst auszuführen.

Die Aktion ist eine Aktion der Volksgemeinschaft, die nicht in der Lage ist, die übernommenen Verpflichtungen, wie Sanierungsarbeiten, in ihrer Wohnung selbst auszuführen.

Todesopfer eines Grabeneinsturzes

Zwei weitere Arbeiter verletzt

Wie aus dem Polizeiprotokoll mitgeteilt wird, hat sich am 18. November gegen 11.15 Uhr auf einem Baugelände bei Wilmshausen ein schwerer Unfall ereignet.

Rationalisierungsarbeiten auf 250 Meter Ziele und einem Wehr

Die Rationalisierungsarbeiten auf 250 Meter Ziele und einem Wehr sind abgeschlossen. Die Arbeiten wurden von den Wehrführern durchgeführt.

Jugend geht zur Musik!

Instrumente für die AdF

Die Jugend hat in den letzten Jahren ein großes Interesse an der Musik gefunden. Die AdF hat sich bemüht, die Jugendlichen in der Musik zu fördern.

Die Pressestelle des Hannes

Die Pressestelle des Hannes hat sich in der letzten Zeit sehr erfolgreich in der Öffentlichkeitsarbeit gezeigt.

Kurszettel der Hausfrau

Obst u. Gemüse:		Fleisch:		Holz- und Wurstwaren:	
Äpfel, Mus.	1 kg 0,20-0,25	Kaputt	1 kg 0,35	Konfekt	1 kg 0,80
Birnen	1 kg 0,15-0,20	Braten	1 kg 0,30	Braten	1 kg 0,80-1,00
Kartoffeln	1 kg 0,10-0,15	Reine	1 kg 0,30	Reine	1 kg 0,80-1,00
Tomaten	1 kg 0,15-0,20	Wurst	1 kg 0,70-0,80	Wurst	1 kg 0,80-1,00
Salat	1 Kopf 0,20-0,25	Grüne Herings	1 kg 0,20	Grüne Herings	1 kg 0,20
Wasser	1 Liter 0,05				

Fewa noch billiger!

Das Vertrauen von Millionen deutscher Hausfrauen ist in Fewa seit 15 Jahren.

Jetzt: **Fewa Grobpack 62 Pfg.**
Fewa Normalpack 32 Pfg.

Fewa wäscht neutral

Unter den 577 Stimmen

Halleischer Wochenspiegel

„Was mal, Mutti!“ die Antwort ist immer von neuem kann man sich diesen Ruf an den Gauleiter in den Straßen unserer lieben Stadt hören, dort jammert man sich an den Schaulustigen über die Verschwendung, die man gerade bei den Weihnachtsfeierlichkeiten sieht.

Mitteldeutschland

20. November.

Ein alter Mansfelder erzählt:

Das gute Wille

In Giesdorf am Rannen zu meiner Zeit 4 paar ...



Zeichnung: Horst Keller

verloß, so schmagt 'e immer faste sich kenn: Damm ...

Die Bärtlefund ausländisch Wuchs will ich ham ...

Der lahte schmunzelnd an Damm: Ich wisse ich gern den Wundsch erlösn ...

Da lieh e sich e Terzchen fassen, besaht e sich denn ...

Öffentliche Beleidigung

Wisdorf. Die beiden jungen Männer, die sich am ...

Verfassungen im Gaugebiet

- 22. November 1937: ...
20. November 1937: ...

Der Mann mit dem Wundergewehr

Wie Johann Nikolaus von Drehe das Zündnadelgewehr erfand

„Durch die Erzeugung des tiefen Zündnadelgewehrs ...

Wie waren einige Etappen des preussischen Wundergewehrs ...

Als neuzugewählter Wundergewehr war Drehe im Jahre 1806 ...

Damals erkannte Drehe den Fehler an diesen Gewehren ...

Durch Zufall kam Drehe auf die Idee der Zündnadel ...

1827 ließ sich Johann Nikolaus Drehe die Zündnadel ...

Als Drehe sich erstes Zündnadelgewehr dem preussischen ...

Die Augen der Herren der Prüfungskommission wetzten ...

Als Nikolaus von Drehe am 2. Dezember 1807 in seiner ...

Im Tausenden Arztee bewährte sich die Erfindung ...

Als Nikolaus von Drehe am 2. Dezember 1807 in seiner ...

Die Augen der Herren der Prüfungskommission wetzten ...

Zwei Jahre später brachte er den Zündnadelgewehr heraus ...

Als Drehe sich erstes Zündnadelgewehr dem preussischen ...

Die Augen der Herren der Prüfungskommission wetzten ...

Zwei Jahre später brachte er den Zündnadelgewehr heraus ...

Als Drehe sich erstes Zündnadelgewehr dem preussischen ...

Die Augen der Herren der Prüfungskommission wetzten ...

Zwei Jahre später brachte er den Zündnadelgewehr heraus ...

Als Drehe sich erstes Zündnadelgewehr dem preussischen ...

„Dich ruft der Boden“

Junge und Müßel Auch Du mußt bei der großen Erzeugung ...

Festtag in der Steinfurher Siedlung

249 Eigenheime geschaffen

Sollen Offiziere nachmittags wurde in feierlicher Weise ...

Der Generaldirektor der Ritterfidei- und Postener 30-Jahre ...

Alle Arbeiter der Siedlung sind in einem dritten Bauabschnitt ...

Jede Siedlerfamilie umfaßt 1000 Quadratmeter, so daß ...

Rästel um einen Sechsjährigen

Seit dem Sommer 1936 verschwunden

Bessa. Im Sommer 1936 habete gegenüber den Deutschen ...

Die Augen der Herren der Prüfungskommission wetzten ...

Zwei Jahre später brachte er den Zündnadelgewehr heraus ...

Als Drehe sich erstes Zündnadelgewehr dem preussischen ...

Die Augen der Herren der Prüfungskommission wetzten ...

Zwei Jahre später brachte er den Zündnadelgewehr heraus ...

Als Drehe sich erstes Zündnadelgewehr dem preussischen ...

Die Augen der Herren der Prüfungskommission wetzten ...

Zwei Jahre später brachte er den Zündnadelgewehr heraus ...

Als Drehe sich erstes Zündnadelgewehr dem preussischen ...

Die Augen der Herren der Prüfungskommission wetzten ...

Zwei Jahre später brachte er den Zündnadelgewehr heraus ...

Als Drehe sich erstes Zündnadelgewehr dem preussischen ...

Die Augen der Herren der Prüfungskommission wetzten ...

Zwei Jahre später brachte er den Zündnadelgewehr heraus ...

Als Drehe sich erstes Zündnadelgewehr dem preussischen ...

Gauarbeitsgemeinschaft für Dorfverschönerung

Der neu gegründete Reichsarbeitsgemeinschaft für Dorfverschönerung ...

Der neu gegründete Reichsarbeitsgemeinschaft für Dorfverschönerung ...

Der neu gegründete Reichsarbeitsgemeinschaft für Dorfverschönerung ...

Der neu gegründete Reichsarbeitsgemeinschaft für Dorfverschönerung ...

Der neu gegründete Reichsarbeitsgemeinschaft für Dorfverschönerung ...

Der neu gegründete Reichsarbeitsgemeinschaft für Dorfverschönerung ...

Der neu gegründete Reichsarbeitsgemeinschaft für Dorfverschönerung ...

Der neu gegründete Reichsarbeitsgemeinschaft für Dorfverschönerung ...

Der neu gegründete Reichsarbeitsgemeinschaft für Dorfverschönerung ...

Der neu gegründete Reichsarbeitsgemeinschaft für Dorfverschönerung ...

Der neu gegründete Reichsarbeitsgemeinschaft für Dorfverschönerung ...

Der neu gegründete Reichsarbeitsgemeinschaft für Dorfverschönerung ...

Der neu gegründete Reichsarbeitsgemeinschaft für Dorfverschönerung ...

Der neu gegründete Reichsarbeitsgemeinschaft für Dorfverschönerung ...

Aus dem Fenster gefsprungen

Waldesfeld. Ein Kriminalkommissar nahm zwei zwölfjährige Mädchen ...

Waldesfeld. Ein Kriminalkommissar nahm zwei zwölfjährige Mädchen ...

Waldesfeld. Ein Kriminalkommissar nahm zwei zwölfjährige Mädchen ...

Waldesfeld. Ein Kriminalkommissar nahm zwei zwölfjährige Mädchen ...

Waldesfeld. Ein Kriminalkommissar nahm zwei zwölfjährige Mädchen ...

Waldesfeld. Ein Kriminalkommissar nahm zwei zwölfjährige Mädchen ...

Waldesfeld. Ein Kriminalkommissar nahm zwei zwölfjährige Mädchen ...

Waldesfeld. Ein Kriminalkommissar nahm zwei zwölfjährige Mädchen ...

Waldesfeld. Ein Kriminalkommissar nahm zwei zwölfjährige Mädchen ...

Waldesfeld. Ein Kriminalkommissar nahm zwei zwölfjährige Mädchen ...

Waldesfeld. Ein Kriminalkommissar nahm zwei zwölfjährige Mädchen ...

Waldesfeld. Ein Kriminalkommissar nahm zwei zwölfjährige Mädchen ...

Waldesfeld. Ein Kriminalkommissar nahm zwei zwölfjährige Mädchen ...

Waldesfeld. Ein Kriminalkommissar nahm zwei zwölfjährige Mädchen ...

Inverbrecherlicher Eindreher

Waldesfeld. Von der Kriminalpolizei wurde ein fischerischer Staatsangehöriger ...

Waldesfeld. Von der Kriminalpolizei wurde ein fischerischer Staatsangehöriger ...

Waldesfeld. Von der Kriminalpolizei wurde ein fischerischer Staatsangehöriger ...

Waldesfeld. Von der Kriminalpolizei wurde ein fischerischer Staatsangehöriger ...

Waldesfeld. Von der Kriminalpolizei wurde ein fischerischer Staatsangehöriger ...

Waldesfeld. Von der Kriminalpolizei wurde ein fischerischer Staatsangehöriger ...

Waldesfeld. Von der Kriminalpolizei wurde ein fischerischer Staatsangehöriger ...

Waldesfeld. Von der Kriminalpolizei wurde ein fischerischer Staatsangehöriger ...

Waldesfeld. Von der Kriminalpolizei wurde ein fischerischer Staatsangehöriger ...

Waldesfeld. Von der Kriminalpolizei wurde ein fischerischer Staatsangehöriger ...

Waldesfeld. Von der Kriminalpolizei wurde ein fischerischer Staatsangehöriger ...

Waldesfeld. Von der Kriminalpolizei wurde ein fischerischer Staatsangehöriger ...

Waldesfeld. Von der Kriminalpolizei wurde ein fischerischer Staatsangehöriger ...

Waldesfeld. Von der Kriminalpolizei wurde ein fischerischer Staatsangehöriger ...

Waldesfeld. Von der Kriminalpolizei wurde ein fischerischer Staatsangehöriger ...

Drei Enten gestohlen

Merseburg. Zwei Merseburger, der 32jährige W. und der 31jährige G. ...

Merseburg. Zwei Merseburger, der 32jährige W. und der 31jährige G. ...

Merseburg. Zwei Merseburger, der 32jährige W. und der 31jährige G. ...

Merseburg. Zwei Merseburger, der 32jährige W. und der 31jährige G. ...

Merseburg. Zwei Merseburger, der 32jährige W. und der 31jährige G. ...

Merseburg. Zwei Merseburger, der 32jährige W. und der 31jährige G. ...

Merseburg. Zwei Merseburger, der 32jährige W. und der 31jährige G. ...

Merseburg. Zwei Merseburger, der 32jährige W. und der 31jährige G. ...

Merseburg. Zwei Merseburger, der 32jährige W. und der 31jährige G. ...

Merseburg. Zwei Merseburger, der 32jährige W. und der 31jährige G. ...

Merseburg. Zwei Merseburger, der 32jährige W. und der 31jährige G. ...

Merseburg. Zwei Merseburger, der 32jährige W. und der 31jährige G. ...

Gauler und Gauarbeitsführer beim RD.

Wippa. Gauler, Staatsrat Eggeling und Generalarbeitsführer ...

Wippa. Gauler, Staatsrat Eggeling und Generalarbeitsführer ...

Wippa. Gauler, Staatsrat Eggeling und Generalarbeitsführer ...

Wippa. Gauler, Staatsrat Eggeling und Generalarbeitsführer ...

Wippa. Gauler, Staatsrat Eggeling und Generalarbeitsführer ...

Wippa. Gauler, Staatsrat Eggeling und Generalarbeitsführer ...

Wippa. Gauler, Staatsrat Eggeling und Generalarbeitsführer ...

Wippa. Gauler, Staatsrat Eggeling und Generalarbeitsführer ...

Wippa. Gauler, Staatsrat Eggeling und Generalarbeitsführer ...

Wippa. Gauler, Staatsrat Eggeling und Generalarbeitsführer ...

Wippa. Gauler, Staatsrat Eggeling und Generalarbeitsführer ...

Wippa. Gauler, Staatsrat Eggeling und Generalarbeitsführer ...

Unter den Rädern des Zuges

Waldesfeld. Beim Überfahren der Gleise auf dem Bahnhof ...

Waldesfeld. Beim Überfahren der Gleise auf dem Bahnhof ...

Waldesfeld. Beim Überfahren der Gleise auf dem Bahnhof ...

Waldesfeld. Beim Überfahren der Gleise auf dem Bahnhof ...

Waldesfeld. Beim Überfahren der Gleise auf dem Bahnhof ...

Waldesfeld. Beim Überfahren der Gleise auf dem Bahnhof ...

Waldesfeld. Beim Überfahren der Gleise auf dem Bahnhof ...

Waldesfeld. Beim Überfahren der Gleise auf dem Bahnhof ...

Waldesfeld. Beim Überfahren der Gleise auf dem Bahnhof ...

Waldesfeld. Beim Überfahren der Gleise auf dem Bahnhof ...

Waldesfeld. Beim Überfahren der Gleise auf dem Bahnhof ...

Waldesfeld. Beim Überfahren der Gleise auf dem Bahnhof ...

Kleine Ursachen - grosse Wirkungen!



Solche Schäden sind zu verhüten, aber nicht jedes Feuer läßt sich schon im Keime ersticken ...

angenehm ist es dann, wenn wir wissen, daß unsere Feuerversicherung hier einspringt ...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gvb:3:1-847529-19371120018/fragment/page=0007

Welten der Erinnerung

Im Gelbesiedlerhof Berlins - Märchenzauber weit draussen - Kindliche Verwandlung

Berlin, 19. November.

Wemals im Jahr hört man den dunklen Klang Berliner Kirchengeläuden so deutlich wie in diesen Tagen. Wie dem Gedächtnis der Toten gemischt sind, so ist die Stadt noch nie so still, der Himmel so untrüblich, die Luft nie so unbewegt und von so ungewohnter Klarheit wie jetzt, da die Schwelle vom Winter endgültig überschritten ist. Die Straßen liegen grau zusammengebaut, die leeren Bänke und die zu den Friedhöfen führenden, leeren Wege, die zu den Friedhöfen führen, leeren und verlassenen Blumenläden einherziehen. So sehr der Berliner noch dem Heute und dem Morgen verhaftet ist, am Freitag und Samstag finden sich seine Gedanken in Treen den langen, geraden Weg zurück. Selbst die Kinder finden den Eltern an den Gräbern und haben für eine Weile die Gedanken verloren. Die Stadtbesuche aber, die "Grüne" führen, sind langsam belegt, und die kleinen Ausflüge tragen ein gedämpftes Weizenrot. Der Tag ist nicht entschieden. Sie führen ihn an der Nacht.

Hier ruht die Brüder Grimm

Wemals im Jahr hört man den dunklen Klang Berliner Kirchengeläuden so deutlich wie in diesen Tagen. Wie dem Gedächtnis der Toten gemischt sind, so ist die Stadt noch nie so still, der Himmel so untrüblich, die Luft nie so unbewegt und von so ungewohnter Klarheit wie jetzt, da die Schwelle vom Winter endgültig überschritten ist. Die Straßen liegen grau zusammengebaut, die leeren Bänke und die zu den Friedhöfen führenden, leeren Wege, die zu den Friedhöfen führen, leeren und verlassenen Blumenläden einherziehen. So sehr der Berliner noch dem Heute und dem Morgen verhaftet ist, am Freitag und Samstag finden sich seine Gedanken in Treen den langen, geraden Weg zurück. Selbst die Kinder finden den Eltern an den Gräbern und haben für eine Weile die Gedanken verloren. Die Stadtbesuche aber, die "Grüne" führen, sind langsam belegt, und die kleinen Ausflüge tragen ein gedämpftes Weizenrot. Der Tag ist nicht entschieden. Sie führen ihn an der Nacht.

Granitblöcke für Jakob und Wilhelm Grimm und für Wilhelms Sohn, den Kunsthistoriker Hermann Grimm, der die Tochter der Bettina zur Frau hatte. Da ruht Jakob Grimms Nachfolger auf dem Berg, der die Tochter der Bettina zur Frau hatte. Da ruht Jakob Grimms Nachfolger auf dem Berg, der die Tochter der Bettina zur Frau hatte. Da ruht Jakob Grimms Nachfolger auf dem Berg, der die Tochter der Bettina zur Frau hatte.

Das ganze Weissenhof-Berlin von der Mitte des vorigen Jahrhunderts an soz. so auf einer halben Stunde Wege an uns vorüber, umgeben von demselben Namen wohnender Bürgerkrieg, der es damals Holz umgab und der heute troz pompöser Gebäulichkeiten namenlos verfallen ist.

Berlin

Den Neuländer Kindern kann die trauernde Dunkelheit des November nichts anhaben. Für die hat allen Kalten und Erdenbegebenheiten zum Trotz schon seit einem Jahr die Welt nicht aufgehört. Und daran ist niemand anders schuld als Friedrich Nietz und seine Marionetten. Nietz ist selbst Berliner und an der Hauptverkehrsstraße an Haupt, aber das ganze Jahr über reißt er mit seinen Puppen in Deutschland, Dänemark, Holland und den nördlichen Ländern herum, und nur in den Wochen vor dem Weltkrieg ist er im nördlichen Schloß der Reichshauptstadt allmählich seine Bühne auf. Wenn dann jene kleinen, geheimnisvollen Handpuppen von Hans zu Hans flattern und die Großmutter vorstellung anfinden, so ist das beinahe wie die große große Weltstadt selber, die doch erst in mehr als Monatsfrist zu erwarten steht.

Die Vorstellung findet hier in einem Saalbau noch jenseits von Holtenauer und Tempelhofer Feld. Wer aus dem fernsten Weltteil kam, hat anderthalb Stunden ununterbrochen ruht hinter sich und wundert sich wieder einmal, daß die Stadt trotzdem noch nicht zu Ende, sondern weiter unabsehbar mit madigen Wäldern beendeten ist. Dann öffnet sich ein Hof zwischen hohen, grauen, von vielen bunten Schildern illustrierten Fronten. Ein Kino wirkt für einen Zitrusfilm, und daneben steht die Juchreit "Weltliche". Kinder trömen unter für ihre Dams, kämpfen eilig drei endlose Voluten empor, und dann wird es hell. Und so laut! In einem böhmischen See gibt es einen Felsen mit lauter Wödenweihen. An das unheimlich dicke, fadenförmig hohe Weisheit dieser Puppen muß man denken, wenn jener Zaal voller Kinder sich vor einem auftritt.

Tritt man näher, so merkt man, daß nur etwa zwei Drittel der Kinder zu diesem Weisheit beitragen. Sie sitzen in der hinteren Hälfte des Saales, Form sind die "kurzen Klänge". Da haben sich die ganz Kleinen mit ihren Mamas niedergelassen. Sie sind wunderbar gekümmert und sein angeschlossen und fragen nur ab und zu schwermütlich, wann denn die Geschichte des Puppentheaters ist der geliebte Vorgang des Puppentheaters und nicht eher weg, als bis die Spannung aufs höchste geschlagen ist. Vor-

der aber erregt sich und manches. Zum Beispiel sitzen die jüngsten der armen kleinen vorwärts ein paar sechs- und achtjährige Jungen mit leicht ungewohnter Unschicklichkeit. Wichtig nach langem eine Ausrufung von hinten. "Na, Bauer!" sagt die Ordnung ein, "hat heute denn kein Bauer? Ich doch ma her!" Bauer grinst betont wieder und flaut etwas Gelbes aus seiner Kehle. Denn die Ordnung befehl aus drei Mann. "Bau? Was für ein Bauer heute heute heute, und hier vorne sitzen müde?" Und vier Mann begeben sich, teils trümpfend, teils vertagen nach hinten.

Was heißt hier übrigens "hinter"? An der Rückwand des Saales ist ein großer Spiegel, und darin die Puppentheater genau so gut zu sehen wie gegenüber im Original. Weshalb die ganz Weissenhofen aus dem hinteren Publikum rittlings auf ihren Stühlen sitzen. Und man vermag sich einmal zu haben, tauche ich meine Karte Erster Platz mit einem der Jungen hinten. Der Dandel geht leicht wackelt. Ob der kleine dankbar gerührt ist? Keine Spur. Er heugt sich im Gespräch zu seinen Kameraden, zeigt verhalten viefelgen auf mich und flüftert "Bauheide der?" Darauf die anderen mit wohlwollenden Augen.

Mais der Puppen

Dann flingelt es Gott sei Dank, und Stumpfschmerz geht über die Bretter. Mit einem Schlag ist der ganze vielbesetzte "Nationalismus" der Berliner Manger dahin. Die Hände sind engelstich, atemlos. Die vorher verhalten, mündelndes plüßigen Weisheit entspannen sich zu kindlichen Hilferufen. Wenn die Situation brennig wird, rückt man die Faust in den Mund; wenn's hoch hergeht, man sich feineswegs. Doch ein ganz winziges Mädchen im Anblick des tanzen den bösen Zwerges fragt: "Mutti, der spielt wohl Fußball?", ist schließlich bei der Nähe der großen Sportplätze weder erstaunt noch als unwohllich abgesehen. Warum sollte nicht auch ein Märchenzauber das lieben, was den großen Brüdern des kleinen Mädchens eine Sonntagsfreude ist?

In der Pause spielt ein Musiker hinter der Szene. Wollte ich, Paul-Guido-Beiten, wie sie vielleicht noch am Abend vorher zum Tanz hier erlangten, Cochin, Orie. Die Kinder hören es kaum. Sie hören dem zweiten Märchen entgegen, in dem vorher die Prinzessin aus der Hand des Bräutigams und der Hexe befreit wird. Napiers Präfise ist hier der Hauptspiel, sie tanzt auf Ungeheuerleibern und Drogenbücheln. Dem ersten Drama ist die Purfeste gelohnt. Das Publikum lacht. Das Sinnenleben in die sonntagsden Straßen Neuländers ist ihnen keine allzu löcherliche Entzahnberung mehr.

Zwei Jungen nur finden den Weg hinter die Bühne. Sie hatten Dreifaktoren und müßen dafür die Szene ablesen helfen. Ich bemerke ein paar Puppen, deren optisch lange, ausdrucksvolle geschnittene Köpfe mir schon vorher anfielen. Ja, die sind auch vom Zahradu, sagt Herr Nietz. Wincens Zahradu war Arbeitsmeister in München, dann fälschlicher Goldschmied und lebt nun als alter Herr in Berlin. Duzende von Puppen hat Nietz von ihm bestellt. Ob ich sie sehen will? Eine junge schöne Puppentheaterin geleitet mich; die Seite, zu der sie vorhin das Stiegenfeld der Königin sang, hält sie lokal in Arm. Der Theatrischer, ein kleines Vantano, folgt.

In der Wohnung des Herrn Direktors aber wimmelt es von Puppen. Aushundert sind es im ganzen.

Gesunde Jugend — gesundes Volk!
Eine ergebene Familien- und Volkspflege ist hierfür Voraussetzung. Den Sinn für diese Erziehung muß der Elternteil der Volkspolitiker durch die Arbeit der KDFJ, "Mein Volk 1937" durch Wort und Bild wecken und veranschaulichen.

Die Quellen aus Riten und Schranken, aus Koffern und dunklen Ecken. Es ist wie eine gefestigte Szene aus einem russischen Ballett. Weiß schneit der Tod. Wirtinpaar leuchtet in des Teufels Gesicht. Viehlich ist die Königstochter, nicht vom Zenten Dr. Faust. Und diese große Schwarze, die nicht sie nicht aus, als gebore sie zu den ersten Gestalten einer Puppe des Hofes? Nietz (sammelt geheimnisvoll: Diele und noch eine Reihe anderer Puppen sollen zu jenem Puppentheater gehört haben, in dem einst der junge Goethe das alte Spiel vom Dr. Faust zuerst gesehen.

Aber ich habe keine Beweise", sagt Nietz. Und läßt die Wirtinpaar ablos zu Boden sinken. Da glöht sie noch eine Weile zu uns herüber. Dann fällt ihr Todestanz hart zurück.
Wir aber betanzen noch die Bremer Stadtmusikanten, die müßig Meisternetze der Zeitungskunst sind. Auch Marx und Worik samt Schneider Heß und Witte Volte tauchen auf. Und am Schluss ist es uns, als hätten wir so lange in den dicken Wärdernhals unserer eigenen Kindheit gefahren. Sie finden wir uns aus dem Reich dieser magischen Puppen in die große Wirklichkeit des Berliner Novemberabends zurück?
Dr. G. Stolte-Adelt.

Hallfax beim Führer



Lord Halifax bei Adolf Hitler auf dem Obersalzberg bei Berchtesgaden. (Presse-Hoffmann, Zander-M.)

Zel uloid-Puppen nach Reparaturen Gummi-Bieder





HAUS NEUENBURG

GÜLDENRING
4 PFG
Mit Goldmundstück

OVERSTOLZ
4 1/2 PFG
Ohne Mundstück

RAVENKLAU 5 PFG
MIT GOLDMUNDSTÜCK

AUSLESE 6 PFG
OHNE MUNDSTÜCK

Haus Neuenburg

So behaglich die warme Stube für den Raucher ist, so gefährlich ist sie für seine Zigarette. Denn die trockene Heizwärme entzieht dem Orienttabak die Feuchtigkeit und lässt eine sonst milde Mischung auf einmal scharf und bissend schmecken. Gerade das wollten wir verhüten, als wir beschlossen, unsere Zigaretten durch abgedichtete TROPEN-Packungen zu schützen. Dank dieser Vorsorge bleiben sie nun auch während der Heizperiode frisch und erfreuen immer wieder den Raucher durch die Feinheiten ihrer zarten Mischung.

Geräteturner an die Front

Die Rundenkämpfe im Kreislaufjahr beginnen. Morgen legen nun auch die Rundenkämpfer...

Marie-Luise Horn sollte mit 62, 61 gegen die Japanerin

Morgen, Sonntag, sollen in Schwäbisch-Hall die Gruppenkämpfe zur Deutschen Meisterschaft...

„König Fußball“ beherrscht den Tag

Zwei Großspiele im Jahrest: Der „Club“ in Halle, Dessau 05 in Wertheburg. Erstes Bezirksklassen-Punktspiel Wacker-98...

Was gibts auf dem Turf?

Horstlager für Sonntag, 21. November. Park-Golf: 1. Elodie - Walter. 2. Gumbmann...

Interessantes, kurz gefasst

W. Gramm-Sperfel wurden nach aufregendem...

Der 20. Sieg der Mitte-Glf?

In Weissenfels im Handballkampf mit Südwest - Je drei Spiele in Gauliga und Bezirk...

Morsen 14.30 Uhr Zooplatz

1. FC. Nürnberg - 96. Am Beginn der Spielzeit auch den Dresdener „Club“...

Die Bezirksklasse bringt morgen nur ein einziges Spiel

Wacker Halle und Wacker 98 Halle werden auf der Wackerpartie...

Deutschland bleibt wachsam

Sum Fußballkampf mit Schweden in Ustona - Von 12 Spielen bisher nur vier gewonnen!

So unmisslich es klingt: Deutschland hat von den bisher ausgetragenen zwölf...

„Ring frei!“ für die Wackerbayer

Morgen, Sonntag, abend wird das „Ring frei!“...

Magdeburger Hockey-Gäste

Zu die Hockey-Gastspiele eine Unternehmung...

Box-Kämpfe

Box-Kämpfe am Sonntag, 21. November, 1937. Eintritt: -65 RM, bis 150 RM.

„Ring frei!“ für die Wackerbayer

Morgen, Sonntag, abend wird das „Ring frei!“...

Rein-Anzeigen

Rein-Anzeigen für Sport- und Turnvereine. Aufsuchen in dem Buch...

ODOL-ZAHNPASTA in bewährter Qualität erheblich billiger: 1 Tube statt 80 Pf. jetzt 70 Pf. 2 Tube statt 50 Pf. jetzt 40 Pf.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19371120018-19/fragment/page=0010

Die Staatsaufträge

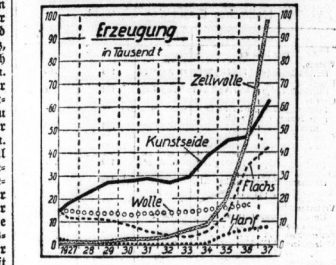
Es ist noch nicht lange her, da glaubten viele, es sei die Zeit für die Wirtschaft...

solche Preise bewilligt werden. Auf der anderen Seite erfordert das Prinzip der ständigen Anpassung...

von tiefergehendem Einfluss auf das Leben und die Arbeit des Wirtschaftens...

Eigenerzeugung von Textilstoffen

Seit Mitte der dreißiger Jahre ist die Produktion von Textilstoffen...



Der Anbau soll in den nächsten Jahren auf 20 000 Hektar...

Die Kontrolle der Rüstungsindustrie

Die große Anteil der Rüstungsaufträge am Gesamtumsatz der deutschen Wirtschaft...

Unternehmer und Staatsaufträge

Wir schreiben eingangs, daß die beherzigende Stellung der Staatsaufträge in unserer Wirtschaft...

Der Kiser (Elektrizitätswerke AG, Katern (Luft))

Am 27. November wird die Verteilung einer Dividende von wieder 5 Prozent für 1936/37...

Um die Raubfische

Immerhin hält man es für keineswegs ausgeschlossen, daß die Raubfische Ende November bis auf 70 Prozent ermäßigt wird.

Die Vermietung eingerichteter Räume

Von Dr. K. Wuth, Steuerschwerverständigen, Berlin

Die Steuerpflicht der Vermietung von eingerichteten Räumen und sonstigen Grundstücken ist grundsätzlich für die Umklesteuer...

Gewerbekunde richtet sich infolgedessen die Steuerpflicht nach der Betriebsaufteilung.

Eine Verbergerung in Wohnungen ist stets ein Geschäft, das dem Vermieter den Wert der herbeigekommenen Mieten über ihren Wohnzweck hinaus...

Ist hiernach eine Verbergerung in einer Wohnung anzunehmen, so liegt nach dem Gewerbesteuerrecht...

Empfängerpreise bleiben stabil

Eine Erklärung von der Rundfunkwirtschaft

Auf der Verbandstagung der Rundfunkunternehmer...

Preise und Produktionsausbau

Der umfangreiche Apparat, den die Wirtschaft zur Kontrolle der Lieferungen und der Betriebe aufbaut...

Verkäufe: Wegen Auswandern... Kleider... Möbel... Schließzimmer... Kleinfestmangel...

Möbel: K. Sammler... Schließzimmer... Kleinfestmangel... Kleinfestmangel...

Mehr Arbeitsfreude durch CONTINENTAL... Friedrich Müller... Zugkräftige Weihnachts-Schaufenster...

Abbruch... GESELLSCHAFTSREISEN NACH Madeira... Hamburg-Süd...

Waren- und Viehmärkte

NSD-Bild der Woche

Butter
Deutscher Buttermarkt vom 19. November. Deutsche Butterbutter 1937, Seife...

Hallerischer Getreidegroßmarkt
Tendenz 19. 11. vorher
Weizen, Durchschittl. 7,57/76 W IX kl. Anzebel 198 196

Viehmarkt
Berliner Viehmarkt vom 19. November. 8000er Beistell...

Kautschuk
Samburger Kautschuk-Terminmärkte vom 19. November. Südliche Beistell...

Metalle
Berliner Metallnotierungen vom 19. November
Elektrolytkupfer ... 58,75 Standard-Zink ... 21,25

Verdoppelte Braunkohlen-Schmelzeerzeugung
Auf der Hauptversammlung der Gesellschaft für Braunkohlen- und Mineralförderung...



Das Mütter- und Säuglingsheim Laucha Unstrut hatte neulich seltenen Besuch: ein Aufnahmewagen des...

Berliner Börse

Aktien nach unveränderten Beginn leicht belebt - Renten freundlich
Berlin, 19. November. Obwohl die Börse zunächst wieder ein sehr ruhiges Bild zeigte...

Mitteldeutsche Börse
Leipzig, 19. November. Bei kleinen Umsätzen waren im Aktienmarkt...

Wasserslände
Am 20. November 1937
Amtliche Mitteilung der Elbstrom-Verwaltung

Allgemeine Tendenz: Für die meisten Artikel bestand weiterhin starke Nachfrage...

Zucker
Wagbutter, 19. November. Gemahlene Weizenbrot...

Ole und Fette
Gamburg, 19. November. Berlin bei Carl Seifert, Zucker...

Deutschland - Finnland

Der Bevollmächtigte des finnischen Großhändlerverbandes spricht in Halle
Auf Einladung des Delegierten der Nordischen Gesellschaft...

Emser Kränchen
Katarhe, Husten, Heiserkeit
EMS

Berliner Börse 19. November

Für Unsummkheiten keine Gewähr

Berliner Devisenkurse
Geld Brief
Ägypten ... 10,27 10,27
Belgien ... 10,27 10,27

Heutige Anfangskurse der Variablen Papiere

19. 11. 19. 11.
Aktien
Dresd. Bank AG. 101,50 101,50
Allg. D. Credit-Anst. 134,25 134,25

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

19. 11. 19. 11.
Aktien
Sachtleben AG. 87,75 87,50
Sangerh. Masch. 126,00 126,00

Freiverkehr

19. 11. 19. 11.
Aktien
Akt. B. Cöthen 154,00 154,00
Akt. Alzaburg 100,00 100,00

Deutsche Anleihen
19. 11. 19. 11.
5% Deutsche Reichsanleihe 27 101,62 101,62
4% Reichsanleihe 20 Folge V 98,00 98,00

Festverzinsliche Werte
19. 11. 19. 11.
Deutsche Hyp.-Bank 26-28 96,75 96,75
Mittel-Deut. Kredit 8 R 38 96,75 96,75

Metalle
20. 11. 19. 11.
Farbenindustrie 157,70 157,70
Edelmetalle 138,00 138,00

Rhein-Westf. Börse
19. 11. 19. 11.
Aktien
Akt. B. Cöthen 154,00 154,00
Akt. Alzaburg 100,00 100,00